



Wir danken unseren Objektpartnern für die gute Zusammenarbeit:

Architektur:

Büro Marcel Niederweis | Rostislav Peter
Köhler Architekten. | Georg Rosen | Michael Trittmann
Kauffmann Theilig & Partner | Prof. Andreas Theilig | Rainer Lenz
Scala Architekten | Jörg Esefeld | Michael Bär

Akustik:

Graner Ingenieure | Brigitte Graner | Andreas Simon

Bühnentechnik:

IBW Wiczowskiak | Heinrich Wiczowskiak

Lichtplanung:

Flashaar Ingenieure | Wilfried Flashaar-Bloedorn

Technische Gebäudeausstattung:

Goblet Lavandier & Associés | Jürgen Leick | Torsten Fuchs



REFERENZEN

Bertelsmann | Christian Pfeiffer | Commerzbank AG | Daimler AG
Dorint Hotels & Resorts | Polysius | Dresdner Bank AG | Deutsche Bank AG
Gemeinde Echternach Luxembourg | Klinikum Stuttgart | The Blackstone Group
Thyssen Krupp | Philip Morris | Sparkassen | Volksbanken | Staatstheater Mainz
Nordische Botschaften Berlin | Josef L. Meyer Werft GmbH

Wenn Sie das Neue, das Besondere, interessiert und motiviert, wenn es Ihnen darum geht, hochwertigen technischen und repräsentativen Ansprüchen zu genügen, dann sollten Sie unser Büro kennenlernen.

Wir bieten Ihnen ganzheitliche, technisch ausgereifte und architektonisch integrierbare Lösungen. Auf der Grundlage der planerischen Vorgaben, der baulichen Gegebenheiten sowie Ihrer gestalterischen Wünsche und Vorstellungen erarbeitet unser Ingenieurteam hochwertige Sonderlösungen und entwickelt diese bis zur Produktreife.

Wir verstehen uns, wie unsere Partner aus den Bereichen Statik, Akustik, Bühnen-, Licht-, Elektro- und Kältetechnik, dabei nicht als reine Techniker, sondern stellen uns bewusst in den Dienst der gesamten Architektur. Die Bandbreite dieses Anspruchs reicht dabei von der Verwendung von Technologien der regenerativen Energien bis zur Auswahl designorientierter Produkte.

Unser Büro besteht aus einem interdisziplinären Team von Ingenieuren. Jedes Teammitglied verfügt über eine langjährige Erfahrung sowie über die Fähigkeit, die Wünsche der Architekten und Designer mit den Anforderungen der Technik in Einklang zu bringen. Auf diese Weise wird die notwendige Technik nicht zum Gegner des Entwurfs, sondern zum Partner des Bauherren. Dabei entspricht es unserem ausdrücklichen Anspruch an die Gebäudequalität, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

In einem offenen und kontinuierlichen Dialog mit unseren Kunden und Partnern entstehen so Produktvorstellungen, die wir mit den modernen Mitteln des 3D Digital Prototyping in einem zielgerichteten Optimierungsprozess bis zu Ausschreibung und Werkplanung entwickeln.

Alle an der Planung Beteiligten profitieren von unseren fotorealistischen 3D Renderings, in Form von Bildern oder als Film. Mit deren Hilfe werden die aktuellen Planungsstände veranschaulicht und gewünschte Änderungen eingearbeitet.

Unser Büro ist international ausgerichtet. Wir haben neben Projekten in Deutschland bis heute solche in Belgien, Luxemburg, Kroatien und Tschechien realisiert. Sie können sich in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Arabisch an uns wenden.

Auf Basis der architektonischen Entwürfe entwickeln wir unter Berücksichtigung aller technischen Belange in einem kontinuierlichen, interdisziplinären Prozess maßgeschneiderte Lösungen.

Architektur und Design

Akustik

Bühnentechnik

Lichttechnik

Statik

Technische Gebäudeausstattung ▶▶



werden über ein konsequentes 3D Digital Prototyping ▶▶

▶▶ zu neuen, maßgeschneiderten Lösungen z.B. einer Multifunktionsdecke



Die Multifunktionsdecke über der Bühne des Trifolion Echternach in Luxemburg wurde als begehbare Konstruktion konzipiert und ist für Verkehrslasten von $2,5 \text{ kN/m}^2$ ausgelegt. Sie berücksichtigt die planerischen Vorgaben der Architektur, der Akustik, der Bühnentechnik, der Lichtplanung sowie der technischen Gebäudeausstattung und erfüllt sämtliche EU-Normen.

So forderte zum Beispiel die Akustik einen freien Querschnitt der Gesamtkonstruktion von $A_0 > 60 \%$ sowie die konsequente Vermeidung direkt reflektierender Flächen, um die Anteile diffusen Schalls in diesem Bereich zu minimieren. Dies führte zu der nun sehr offenen Laufflächenkonstruktion.

Das Partnerbüro für Lichtplanung verlangte die zu verwendenden Leuchten derart zu platzieren, dass der Austausch sämtlicher Leuchtmittel von der Plattform aus möglich ist, ohne dass Hubsteiger vom Zuschauerraum aus operieren müssen.

Die Multifunktionsdecke wurde mit einem Leuchtenkranz versehen, für den unser Büro eine optisch ansprechende, drehbare Spezialhalterung entwickelte. Dabei galt es zu beachten, dass Lichtkegel weder auf die Flanken der Metallplattform noch auf die gegenüberliegende Wandverkleidung auftreffen dürfen.

Weitere, die Entwicklung der Decke beeinflussende Faktoren kamen aus anderen Bereichen hinzu. So waren neben der umfangreichen Bühnentechnik Spannungszuleitungen, Sensoren, Schlauchführungen sowie für das Publikum im Normalbetrieb nicht sichtbare Fluchtwegmarkierungen zu integrieren.

Insgesamt wurden durch unser Büro folgende Leistungen erbracht:

- anteilige Entwurfsplanung
- interdisziplinäre Entwicklung
- und Ausführungsplanung via 3D Digital Prototyping
- Prototypenerstellung 1:1
- Vorbereitung der Ausschreibung
- stichprobenhafte Kontrolle der Fertigung
- Objektüberwachung



Deutsche Bank AG . Frankfurt Bauteil B . Foyer . Sonderlichtdecke

Die Lichtdecke ist mit einer kombinierten BUS-Steuerung von Tridonic und Erco ausgestattet.

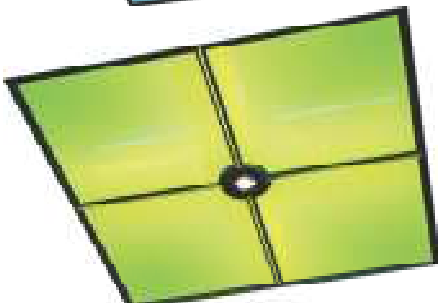
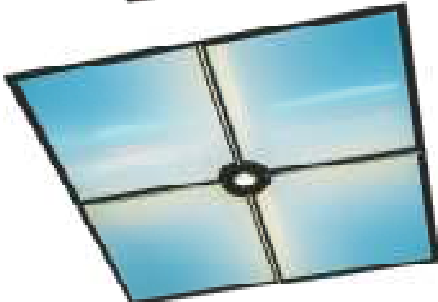
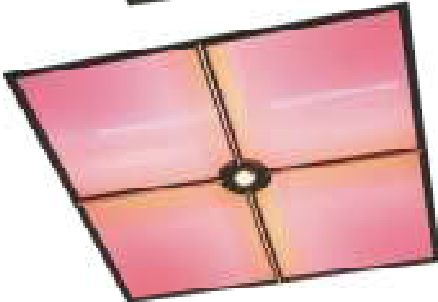
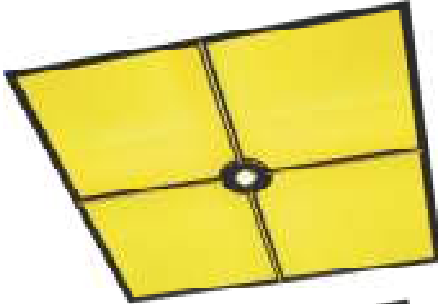
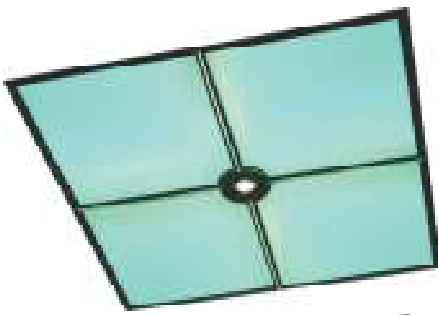
Alle ihre Module wurden für eine RGB-Aufrüstung zur Nutzung zahlreicher Farben einschließlich der Programmierung harmonischer Übergänge vorbereitet.

Verschiedene Lichtszenen können über ein Erco-Steuerpanel abgerufen werden. Eine Lichtszene übernimmt mittels eines in die Decke integrierten Tageslichtsensors die automatische Helligkeitssteuerung.

Als transluzentes Diffusormaterial der Lichtmodule wurde ein nicht brennbares (DIN 4102 A1) Glasgewebe eingesetzt.

Insgesamt wurden durch unser Büro folgende Leistungen erbracht:

Interdisziplinäre Entwicklung
via 3D Digital Prototyping
Prototypenerstellung 1:1
Ausführungsbegleitung





Die Glaslichtwand folgt der Kontur der Außenwand des Zuschauerraumes.

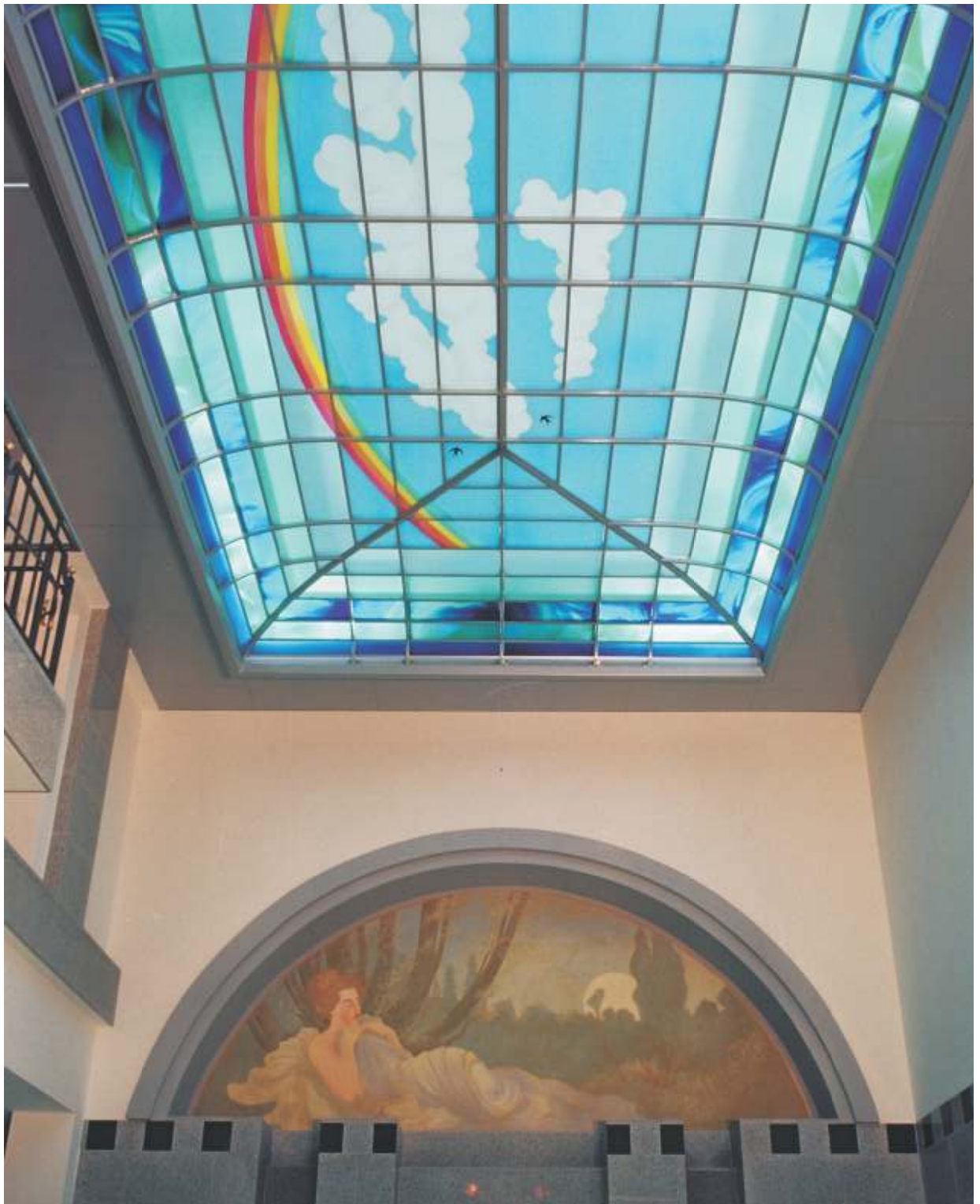
Weil die hinter den Glaselementen liegenden RGB-Leuchteneinheiten zu Wartungszwecken erreichbar sein müssen, wurde eigens eine doppelt kugelgelagerte Haltekonstruktion entwickelt und angefertigt.

Als Flächenelemente wurden 9 mm dicke, aus TVG (thermisch vorgespanntes Glas) bestehende VSG Einheiten (Verbund-Sicherheitsglas) eingesetzt. Diese setzen sich aus opakem Glas auf der vorderen und eisenoxidarmem, grünstichfreiem Glas auf der hinteren Seite zusammen.

Die Glaslichtwand wurde vom Lichtplanungsbüros Flashaar Ingenieure mit einer Mikroprozessorsteuerung (DMX Signal) ausgestattet, in welche 8 abrufbare Lichtszenen einprogrammiert wurden. Diese sollen die in den jeweils aufgeführten Theaterstücken vorherrschende Stimmung in Farbe übersetzen und für die Zuschauer in den Pausen auch im Foyer erlebbar machen.

Insgesamt wurden durch unser Büro folgende Leistungen erbracht:

Interdisziplinäre Entwicklung
via 3D Digital Prototyping
Prototypenerstellung 1:1
Ausführungsbegleitung



Dorint Hotel "Maison Messmer" . Baden-Baden Royal SPA Area . Glaskuppel

Die künstlerisch gestaltete, tonnenförmige Lichtkuppel im Royal Wellness- und Spabereich des exklusiven 5 Sterne Hotels Maison Messmer der Dorint Hotels & Resorts besteht aus einer Aluminiumkonstruktion mit Ausfachungen aus Glas.

Der für die Gestaltung verantwortliche Schweizer Glaskünstler kombinierte die im ganzen Haus vorhandenen Jugendstilelemente mit Elementen der naiven Malerei.

Alle Beschläge der Lichtglaskuppel bestehen aus nicht rostendem Stahl der Güte V4A.

Insgesamt wurden durch unser Büro folgende Leistungen erbracht:

Interdisziplinäre Entwicklung
via 3D Digital Prototyping
Ausführungsbegleitung



Katharinenhospital . Stuttgart Deckensegel "VitroSail" mit Paraventelementen

Der leicht anmutende, akustisch wirksame Raumtrenner besteht im Deckenbereich aus gespanntem Gewebe und im Seitenbereich aus verschiebbaren Paravents.

Der H-förmige Rahmen (5000 x 3800 x 80 mm) aus scharfkantigen Aluminium-U-Profilen wurde im Farbton E6/EV1 eloxiert. Die Verbindung der einzelnen Rahmenelemente erfolgte über rückseitig eingelassene Elemente aus verzinktem Stahl. Die Aufhängung des Rahmens wird von 8 Druck-/Zugstäben sowie von 14 Seilen übernommen.

Sichtbare Innensechskantschrauben wurden flächenbündig in das Material eingelassen. Seitliche Aussparungen im oberen Bereich des Rahmens lassen Raum für die Edelstahlfedern, welche die weißen Glasgewebekanten unter Zug halten.

Auf einer Längsseite des Rahmens wurden im unteren Teil zwei Führungsschienen eingelassen. Diese nehmen Rollelemente auf, welche die weißen Paravents von oben halten. Jene bestehen aus schwer entflammbarem Gewebe (Trevira CS) und werden in der Mitte zweifach durch Aluminiumstangen gestrafft.

Zur Beschwerung der Paravents dient unten ein Rundstab, an dessen Enden sich zwei gedrehte Zylinder befinden, die ebenfalls im Farbton E6/EV1 eloxiert wurden.

Insgesamt wurden durch unser Büro folgende Leistungen erbracht:

- Produktentwicklung in Zusammenarbeit mit Skala Architekten, Stuttgart
- Ausführungsplanung via 3D Digital Prototyping
- stichprobenhaften Kontrolle der Fertigung
- Ausführungsüberwachung

JURGSCHAT.INGENIEURE

Ingenieurbüro für anwendungsbezogene
Architekturmodule

Wir entwickeln Ihre Sonderlösungen
- bis zur Produktreife

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Wirtschaftsing.(TH)
Karsten Jurgschat

T: +49.521.9687.9510

F: +49.521.9687.9512

E: kontakt@jurgschat.de

H: www.jurgschat.de

Postfach: 10 15 89

D - 33515 Bielefeld

Gütersloher Straße 204

D - 33649 Bielefeld

PostNummer: 244 324 59

Packstation 101

D - 33602 Bielefeld



Gerne arbeiten wir mit Ihnen und Ihren Kunden.

It would be a pleasure for us to work with you and your customers

Seria un placer trabajar con Ustedes y con sus clientes

Nous serions ravis de travailler avec vous et vos clients